

Inhalt

Vorwort	1
1. Einleitung	5
2. Pädagogische Begabtenförderung: Leistungsanforderung und Selbstwertgefühl.	9
2.1. Akzeleration der Schullaufbahn – ein Paradigmenwechsel	10
2.2. Definition von „Begabung“ als Prozess: die Entdeckung der pädagogischen Kompetenz	15
2.3. Begabungsforschung in pädagogischer Intention: Forschung zum „Begaben“	19
2.4. Motive zur Untersuchung des Überspringens von Schulstufen . .	27
3. Das Überspringen von Schulstufen an österreichischen Schulen.	31
3.1. Ausgangspunkt und Organisation der Untersuchung	31
3.2. Rückmeldungen aus der Befragung – Erfassung der Daten	34
3.3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung – Interpretationen . .	36
4. „Fallbeispiele“ – Das Überspringen von Schulstufen im Erlebnis von Kindern und Jugendlichen und von Eltern und Lehrern . .	59
4.1. Daniel	59
4.2. Michaela	62
4.3. Miriam und Georg	66
4.4. Georg	78
4.5. Matthias	84
4.6. Gerhard.	94
4.7. Esther.	97

4.8. Uwe100
5. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen105
5.1. Exkurs zu einer aktuellen Frage: „Elektronische Intelligenz“ – „eQ“ und „Emotionale Intelli- genz“ – „EQ“108
Literatur115
Verzeichnis der Abkürzungen118